

Portrait des Trainer`s der U15 Nachwuchsmannschaft:

Name: *Andreas Florineth*

Alter: 27

Sternzeichen: Widder

Familienstand: ledig (Freundin Daniela)

Beruf: Techniker Fa. Hilti

Lieblingsgetränk: Wasser, Soda Zitrone

Lieblingsspeise: Würstnudeln

Eigenschaften: ehrgeizig (Perfektionist), stur, humorvoll

Motto: Wer zufrieden ist, bleibt stehen!!!

Was hat dich bewogen die U 15 Mannschaft als Trainer zu übernehmen?

Da ich gerade meine Trainerausbildung mache, benötige ich mindest. 1 Praxisjahr, um für die nächste Ausbildungsstufe berechtigt zu sein. Zusätzlich ist mir wichtig, den "Thüringer Weg" weiterzugehen, und somit so viele Talente wie möglich vom eigenen Nachwuchs bis in die Kampfmannschaft zu begleiten.

Welches sind deine Ziele mit der U 15 Mannschaft?

Sportliche Erfolge, wie etwa Meistertitel, Torschützenkönig, etc. sind im Nachwuchsfußball zweitrangig. Mein Ziel ist es, die Jugendlichen in sozialer Hinsicht langfristig an den Verein zu binden. Dabei ist mir wichtig, dass sich jeder Jugendliche individuell entwickeln kann. Mit Wille und Teamgeist, können sich die jungen Spieler auch als Mannschaft sportlich weiterentwickeln. Wenn jeder Spieler der U15 in dieser Saison etwas dazulernen kann, das auch zusätzlich fürs Team wertvoll ist, sehe ich meine Aufgabe als erfüllt.

Wie gefällt dir das Umfeld beim FC Thüringen und würdest du gerne verbessert haben?

Mit dem neuen Kunstrasen-Trainingsplatz hat der FC-Thüringen die Chance, seine eigentliche Hauptaufgabe, ein Ausbildungsverein für Jugendliche und Kinder aus der Umgebung zu sein, zu stärken und zu vertiefen, um so auch zukünftig mit Eigenbauspielern in den Kampfmannschaften aufzulaufen.



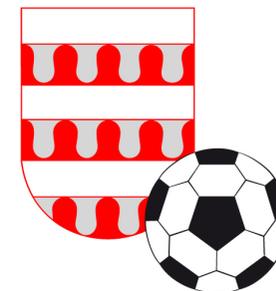
Andi Florineth, ein Vorbild nicht nur auf dem Platz, sondern auch bei seinen U 15 Schützlingen!

Sonntag, 05.11.2011

fc News

Ausgabe 6 2011/2012

■ BayWaLamag



Die kämpferische Leistung wurde mit einem Punkt belohnt! Trotz der Ausfälle von unserem Kapitän Roman Bickel und Matthias Konzett zeigten wir von Beginn weg nur wenig Respekt vor dem Gegner und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Den Hausherrn mit ihrem gefährlichen Sturmduo Leopold Arnus und Grizley Muniz gelang es kaum unsere Defensive in Gefahr zu bringen. Aber auch unserer Offensivabteilung gelang es nicht die Abwehrreihe der Gastgeber unter Druck zu setzen. Lediglich nach einem Weitschuss von Bailoni Michael und einem gefährlichen Freistoß musste sich der Bregenzerwälder Torhüter auszeichnen. Kurz vor der Halbzeit war das Glück dann auf unserer Seite als ein alleingelassener Stürmer aus kurzer Distanz das Tor verfehlte. Nach Wiederanpiff agierten wir noch aggressiver und setzten die Hausherrn mehr und mehr unter Druck. Leider konnten wir unsere Überlegenheit in dieser Phase des Spieles nicht in Tore ummünzen und es blieb beim 0:0. Durch die Gelb-Rote Karte für Noah Witwer in der 60. Minute änderte sich das Spielgeschehen und die Langenegger übernahmen immer mehr das Kommando. Doch auch der Tabellen -2.te tat sich schwer mit dem Herauspielen von Tormöglichkeiten und kam lediglich noch 2 mal gefährlich vor unser Tor. Nach 93 torlosen Minuten beendete der Schiedsrichter das Spiel und wir durften uns über einen verdienten Punktegewinn beim Aufstiegsaspiranten aus Langenegg freuen.

Resümee zur durchwachsenen ersten Herbstsaison in der Landesliga:

Vor unserem letzten Spiel der Herbstsaison gegen den VfB Hohenems schauen wir auf eine durchwachsene erste Halbsaison in der Landesliga zurück. Klar ist, daß fünf Punkte aus 12 Spielen nicht unseren Vorstellungen entsprechen, doch gerade in den letzten Spielen gegen die Mannschaften aus dem vorderen Tabellendrittel hat unsere 11 gezeigt, dass wir absolut in der Lage sind mit jedem Gegner in dieser Liga mitzuhalten. Letztlich waren es oft Kleinigkeiten, auch fehlendes Glück, welche uns auf die Verliererstraße gebracht haben. Der Mannschaft ist das sehr wohl bewusst, dass es für uns ein sehr schwieriges Frühjahr werden wird. Doch nachdem wir solange darum gekämpft haben endlich Landesliga zu spielen wird diese Mannschaft um Trainer Gerhard Müller alles dafür geben, damit dieses Abenteuer nicht schon nach einer Saison wieder vorbei ist. Die Stimmung in der Mannschaft ist trotz der mageren Punkteausbeute bestens, nicht zuletzt auch deshalb weil wir trotz hinterem Tabellenplatz ein treues und tolles Publikum in Thüringen haben.

Laubbläser und Laubsaugergeräte bei unserem Hauptsponsor



■ BayWaLamag | Technik
Kommunaltechnikcenter
6820 Frastanz - 6890 Lustenau

Tabellenstand Landesliga

R		Gesamt	SP	S	U	N	TV	TD	P
1		SV Lochau	12	8	3	1	23:10	13	27
2		FC Alberschwende	12	7	3	2	19:8	11	24
3		FC Langenegg	12	7	3	2	27:17	10	24
4		SC Fußach (Aufst.)	12	7	2	3	27:14	13	23
5		FC Lauterach	11	7	2	2	17:9	8	23
6		SC Göfis	12	7	2	3	23:17	6	23
7		VfB Hohenems (Abst.)	12	5	3	4	26:18	8	18
8		FC Koblach	12	6	0	6	22:20	2	18
9		FC Schwarzach	12	5	1	6	20:19	1	16
10		FC Sulzberg (Abst.)	11	3	2	6	12:23	-11	11
11		FC Schlins	12	2	4	6	19:27	-8	10
12		FC Schruns	12	2	3	7	14:34	-20	9
13		FC Thüringen (Aufst.)	12	1	2	9	12:24	-12	5
14		FC Götzis	12	1	0	11	14:35	-21	3

blau=Aufstiegsplatz, rot=Abstiegsplatz, in Klammer: Platzierung der letzten Runde

Bericht vom 1b Team im Spiel gegen den SV Satteins 1b :

Nach dem 5:0 Sieg im Heimspiel der Vorwoche gegen den TSV-Altenstadt ging es am vergangenen Wochenende auswärts gegen den SV Satteins. Die Mannschaft war gefordert, auch gegen den Tabellenletzten mit der nötigen Einstellung ins Spiel zu gehen. Es wurden schon in der ersten Halbzeit einige Torchancen herausgespielt, obwohl Satteins ziemlich hart agierte, was vor allem Schwarzmann David zu spüren bekam. Trotzdem konnte nach Toren von Winkler Johannes 3, Thoma David, Hasan Sentürk, Florineth Markus, und Dietrich Peter (je 1) mit einem 7:0 in die 2. Hälfte gestartet werden. Wer jedoch gedacht hatte, daß nach der Pause ein Feuerwerk an Toren stattfindet, sah sich getäuscht, denn man ging mit zahlreichen Torchancen leichtfertig um, so daß der Halbzeitstand zugleich auch den Endstand bedeutete. Trotzdem Gratulation für den 4. Tabellenplatz mit 3 Punkten Rückstand auf den ersten Platz an dieses 1b Team und an unseren sportlichen Leiter und Trainer Florineth Rainer.



Vorschau heutiges Heimspiel gegen den VfB Hohenems:

Nach dem verdienten Punktegewinn in Langenegg geht die BayWa 11 mit gestärktem Selbstvertrauen in das letzte Heimspiel des Jahres 2011 gegen den VfB Hohenems. Da der Herbst nicht nach Wunsch gelaufen ist möchten wir in diesem Spiel endlich den ersten Heimsieg in der Landesliga feiern. Bei den letzten 2 Heimspielen mussten wir trotz Überlegenheit den Platz jeweils als Verlierer verlassen. Damit uns dies im Spiel gegen den Absteiger aus der Vorarlbergliga nicht geschehen wird werden wir alles in die Waagschale werfen um uns würdig von unserem tollen Publikum zu verabschieden.



Heute nach dem Spiel, bleiben Sie noch ein wenig bei uns, wir wollen die Herbstsaison bei einer gemütlichen Törggelepartie ausklingen lassen.



Baufortschritt Kunstrasenplatz:

Für die Rohplanie wurde das Polyfelt - Vlies verlegt, um eine Durchmischung der lehmigen Erdschicht mit dem Frostkoffer - Material zu verhindern. Darauf wird jetzt die Rohplanie aufgebaut. In weiterer Folge werden dann die Drainage - und Bewässerungsleitungen mit anschließender Feinplanie aufgebracht!



Termin vormerken! Krampus - Kickerturnier am Samstag, den 03. + Sonntag, den 04. 12. 2011
Die Nachwuchsabteilung um Nachwuchsleiter Andi Lampert, alle freiwilligen Helfer sowie alle Nachwuchskicker würden sich über Ihren Besuch freuen!



110 Raiffeisenbank
Walgau-Großwalsertal

110 Jahre für Land und Leute

